

Wittwoch den 8. April 1903.

Stiller Sieg.

Von Helene Lang-Anton.

(Madras Fortsetzung.)

Der junge Herrling ging durch den einsamen Parkgarten nachts hin...

Die Gedanken, die ihn befielen, mühten nicht allzu fernhelfen...

Jetzt hob er das Auge und sah nach dem Himmel hinauf. Es stand eine tiefe, übermäßige Schmelze in seinem Blick...

Sollte diese Schwärze da drinnen, wo sie niemand hätte, hören dürfen...

Die Luft war immer gekühlt. Und dieser Luft, verstanden mit tiefem und weiser Frömmigkeit...

In der Kirche, wenn er predigte, lobte der Kanzel gerade gegenüber eine junge, hübsche Frau...

Er hatte oft die Empfindung, als predige er nur für sie. Und wenn kein gebrochener Blick sie ergriffen hätte...

Wie ein gekanntes Gesicht lag in seinem Blick. Sie lag so ruhig und friedlich auf ihm auf...

Rückte sie, die von weiser Frömmigkeit durchdrungen, war der Mann, der Gottes Wort verkündete...

Und jetzt — doch er mochte ihr keinen Vorwurf, der sieben Jahre, es ist so gut mit ihm gemeint hätte...

Oben sang das Kind. Die Mutter sah nach ihm hinunter, und es kam ihm vor, als ob ihr gutes Gesicht wieder wie gewöhnlich auslächelte...

„Ist er etwa?“ Sie nickte. Sie hätte sich wirklich tief einige Tage nicht mehr, wenn das Kind...

Umgeben von soviel Liebe und Verehrung, erhielt von solchem Gottesglauben, konnte sich ihr Tod nur eine vorübergehende Trauer für ihn sein.

Der junge Mann war nach ihrer summen Verkündigung, daß sie etwas feilsche, sofort kinnigelt und kam gerade vor, um sie in den Armen aufzufangen...

Das Kind lag die Augen auf. Gott sei gelobt, sie lebte noch. Dann sprach sie leise:

„Sie müßen selber, mein Kind. Ich ignire Dich für jede Stunde, in der Du mit Freude bereitet bist...“

Der Kopf geneigt, die Augen geschlossen, hörte er ihren Worten zu, die wie milde Balsam in seine Seele flossen...

„Sie zog ihn mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

„Sie sprach ihm mit zitternden Händen noch näher an sich heran und sagte ihm mit leiser Aufregung...“

Als es so dauerte hochaufgehoben, mit demogenen Tone die Reiche einlegten...

„Hinter dem Heiler verhielt, stand die junge Frau und sah ihn an. So wie er in seinen Augen der Einigung auslächelte...“

„Als er nach der Beerdigung wieder durch den einsamen Parkgarten schritt, hörte er das Singen der Vögel...“

Kaiser Wilhelm in Kopenhagen.

(Von unjermem Spezial-Korrespondenten.)

L. S. Kopenhagen, Sonntag abend 10 Uhr.

Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

„Am letzten Tage, den Kaiser Wilhelm in unserer Hauptstadt verweilt, war er eben mit beschäftigt wie zu den früheren...“

Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

„Wann sich dann entzünd, als die 1800 Arbeiter der Sonntagvorstellung...“

Vermischtes.

Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

„Der größte der Gärten im Soudner Zoologischen Garten ist zu verkaufen...“

Kleine Chronik.

Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

„Samstag, 6. April. (Luitat. — Unfall.) Eine Wirtin ist heute Nacht verstorben...“

Marktbericht.

Die Preise pro 100 kg in Mark.

Table with 5 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Lists prices for various locations like Aschersleben, Halberstadt, etc.

Die Preise pro 100 kg in Mark.

Table with 5 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Lists prices for various locations like Aschersleben, Halberstadt, etc.

Die Preise pro 100 kg in Mark.

Table with 5 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Lists prices for various locations like Aschersleben, Halberstadt, etc.

Die Preise pro 100 kg in Mark.

Table with 5 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Lists prices for various locations like Aschersleben, Halberstadt, etc.

Die Preise pro 100 kg in Mark.

Table with 5 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Lists prices for various locations like Aschersleben, Halberstadt, etc.

Gratis

ein flüssiges feines Likör... Moselweine... Rheinweine... Rot-u. Bordeauxweine... Portwein, Samos, Malaga, Vermouth, Madeira, Sherry... Medicinisch. Ungarwein... Elsnor & Co., Weinhandlung, Al. Ulrichstr. 21, parterre.

Zum Osterfest! Pomril.

Haupt-Niederlage: Gebr. Raue, Geilstr. 46, Albrechtstr. 12, Central 2568.

Für Damen. Große Auswahl fertig, Hüfte und... Französischer Cognac. Keine mit 12 Flaschen Original Nr. 1650.

Apfelsinen!

1 Baggon (200 Ctr.) wieder frisch eingetroffen. Nur erstklassige, gesunde, frisch gepresste Ware. Gute Citrus-Orangen, Messina-Citronen.

Herrn. Schmuhl.

Violinen. Kästen - Bögen - Saiten. Reparaturen aller Zithersinstrumente.

Paul Wolf jun., Geigenbauer, jetzt Spiegelstr. 2, parterre. Bitte genau auf meine Firma u. Nummern zu achten.

Hut - Magazin „zum Pfau“

Leipzigerstr. 96, neb. d. Ulrichsikirche. Große Preisermässigung. Herren-Hüte von Mk. 1,50 bis 3,50, elegante Neuheiten von Mk. 2,50 bis 4,50.

NUR 8! MARK! Dank jeder Bahnstation kosten 50 Mk. - 1 Mk. breites - bestes, verarbeitetes Brautgeld zur Ausstattung von Brautpaaren.

Gummiwaren. Billigste Bezugsquelle. Gummiwaren (nur beste Qual. 1. Sort.) Preis gr. a. 10 A Porto. R. Dierolf, Frankfurt a. M. G.

Wegen bevorstehenden Umzuges eröffne ich am heutigen Tage einen grossen Räumungs-Verkauf meines gesamten Warenlagers. Grosse Posten wollener und seidener Kleiderstoffe, Waschstoffe, Kinder-Konfektion, Damen-Konfektion, Kostüme, Blusen, Kleiderstücke, Unterröcke etc., nur in besseren Qualitäten und modernsten Mustern, werden zu erstaunlich billigen Preisen verkauft! Es bietet sich hierdurch eine aussergewöhnliche Gelegenheit für vorteilhaften Einkauf! Paul Serauky, Grosse Ulrichstrasse 4-5.

Mittwoch u. Donnerstag eröffne Rannischestr. 22, am Alten Markt, 2. Konfitüren-Detail-Geschäft. Es kommen fast nur reelle, feine, wohlgeschmeckende Waren zu billigen Preisen (kleiner Verdienst bei grossem Umsatz) zum Verkauf. Mittwoch und Donnerstag erbät jeder Käufer beim Einkauf von 25 Pfg. an 1 Züte Sahnenbonbons (nur von Sahne hergestellt) gratis. Es gelangen ca. 2000 Züten Sahnenbonbons zur Verlotung. Alle Schokoladen - Ostersachen sind nur eigene Fabrikate, garantiert aus feiner, reiner Vanille-Schokolade hergestellt, nicht zu verwechseln mit minderwertiger Schokolade, welche meistens aus Zucker, Fett, Salz, Mehl, Zucker und Eiern von Kakaos hergestellt ist. Otto Voss, Konditor, Konfitüren, Marzipan, Pralines. Spezialfabrik u. Hauptgeschäft Königstr. 6.

Radfahrer! Neue einjährige Fahrräder von 27, 74 bis 150 Mk. Leinwandräder 5,25, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150. C. Kaiser, Drogerie, Joh. W. Steinn, Schmeerstr. 13.

Ueber Nacht trocknen hart und glänzend meine vorzügliche, halbierten Fussboden-Lackfarben in allen Mänteln, a 1/2 kg. Hühe nur 1.50. C. Kaiser, Drogerie, Joh. W. Steinn, Schmeerstr. 13.

Für die Festtage Kaffee-Mischungen, besonders unsere Feine Berliner Mischung, Pfd. 1 M. Feine Hamb. Mischung, Pfd. 1.20 M. Feinste Wiener Mischung, Pfd. 1.60 M., welche das Allerfeinste repräsentieren, was in diesen Preislagen geboten wird. Gemüse- und Früchte-Konserven im Anverkauf zu bedeutend ermässigten Preisen. Prachtvolle Preiselbeeren, Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. a 40 Pf. Getrocknete Pflaumen, Birnen, Aprikosen, Prünellen, Süsse saftreiche Apfelsinen u. Citronen zu den alten, sehr billigen Preisen. Pottel & Broskowski.

Ehe man heiratet, muß man prüfen. Bei Wittweern, Waisen, Parteien, unternen Geschlecht ist „Ehe“ eine unübertragene tollemlische Seite. Ed. 50 Pfg. F. A. Patz, Drog. Gr. Ulrichstr. 6. Oscar Ballin jr., Drog. Königstr. 68. Ernst Fischer, Drog. Königstr. 1.

Möbel. Robert Blumenberg. 2 Gardinenstoffe u. 4 Rosetten.

ff. Magdeb. Sauerkohle Pfund 60 Pf. Prima Apfelschnitte Pfund 50 Pf. Calif. Aprikosen Pfund 60 Pf. Prünellen Pfund 60 Pf. Türk. Pflaumen Pfund 24, 28, 30 Pf. Kath. Pflaumen Pfund 40, 50, 60 Pf. empfiehlt August Apelt Leipzigstr. 8.

Neubau: Rannischer Platz (sehr gute Geschäftslage) sind noch Säden in verschiedenen Größen per Oktober zu vermieten. Co. Häuser können noch berücksichtigt werden. Zu erfagen im Neubau.

Wie neu wird jeder mit Bechtel's Palmiak-Caffee gemiddene Stoff jeden Gewebes. Verfüglich in Paketen zu 40 Pfg. bei Heinhold & Comp., Halle.

In unserem Verkaufslokal Grosse Ulrichstrasse 4-5 laden Sie an Ostereiern und Ostergeschenken die reichste Auswahl. Kakao-Compagnie Theodor Reichardt.

Wasche mit D-Thompson Seifenpulver.

Wichtig für Gartenbesitzer, Kleingärtner u. Citrusen liebhaber. Gartenjuchante spottbillig. F. Karbaum, Halle a. S., Tomlay 2.

Wäschgeräthe. Wasserhaft, billig. Zander, Gr. Klausstr. 12.

Kaufmännische Unterstützungs-Kasse. Die diesjährige ordentliche General-Versammlung wird am Freitag den 17. April 1903, nachmittags 4 1/2 Uhr im „Vereinshaus“, Hotel des Kaufmanns in der Str. d. Eisenbahnstr. 15, in Halle, abgehalten werden. Der Mitglieder der Kasse werden zum Zweck der Bekanntmachung unter Hinweisung auf die nachstehende Tagesordnung eingeladen: Rechnungslegung, Entlassungs-Vorstellung, Wahl von Vorstands-Mitgliedern, Wahl von zwei Revisoren. Halle a. S., den 7. April 1903. Der Vorstand. Seckel.

Thal's Zahn-Atelier, Leipzigerstr. 20, II. Künstl. Zähne, Plomben, in hoch-, naturgerechter Ausführung. - Schmelzlose Zahnbehandlung. - Auf Wunsch Zeugnisausgabe ohne Weiterzahlung.

Fahrräder werden in 3-8 Tagen unter Garantie geliefert u. frei emittiert u. versandt. Gustavieren 83, Verdulerstr. 10, II. Kaufdecken von 5 Mk. an, Luftschläuche a. 3,50 Mk. an, neue Kettanlagen von 5 Mk. an, sowie alle Zubehörteile billig. Otto Erdmann, Meissener, Hauptstr. 4, Halle a. S. Leipzigerstr. 55, Gr. Niederplatz.

„Die Gast- u. Schankwirtschafts-Polizei in Preussen“ Praktisches Handbuch für Behörden und Wirte (mit neuer Halle'scher Einheitsmaß- und Ordnung). Preis 3 Mk. netto 2,50 Mk. Netto. Sie beziehen vom Verleger: Kuntze'sche u. d. Emil Müller, Halle a. S., Klammhölzerstr. 28.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Mittwoch den 8. April 1903.
200. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
134. Vert. im Garten-Abom. Farbe: rot.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.
2. Vorstell. im Sonder-Garten-Abonnement.
Besonnenarten unguiltig.

Der Ring des Nibelungen. Die Walküre.

Erster Abend aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
In Szene gesetzt vom Regisseur Theo Raven.
Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.

- Personen:
Sigmund W. Hüb.
Hunding W. Hüb.
Wotan Aug. v. Manoff.
Siglinde Maria Stöckel.
Brünnhilde Elisabeth Zsch.
Fricka Maria Ulrich.
Gerhilde Marga Diez.
Ortlinde Minna Müller.
Walttraut M. Grunow.
Schwertleite Maria Ulrich.
Helmwig Alice v. Beer.
Sigrune Marie Hajjat.
Grimgarde A. Hartmann.
Hörswe Ede Seidel.

Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
Donnerstag den 9. April 1903.
Cappell der Kgl. Schil. Hofkapellmeisterin
Häutlein Zerk.
Die Jungfrau von Orleans.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Mittwoch den 8. April 1903.
Schmetterlingsschlacht.
Donnerstag: Schlangenschpiel
des Leipziger Adolphshauses.
Zum 1. Male: Naachtasyll u. Gorku.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 8. April 1903.
Neues Theater.
Der Gaukler Unserer Lieben Fran.
Dyran:
Das Mädchen von Navarra.

Altes Theater. Alt-Heidelberg.

Som 9. bis 11. April geschlossen.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Großartiges Programm.
Carl u. Mary Ohm.
Die reisenden 3 Nordherne.
Dieses u. vornehmstes Damen-Ensemble.
Les Donnellys.
Elite-Ensemble.
Harry Allister.
Berühmter Charakterdarsteller.
Dorwürdchen.
Kolorierte Nieten-Pracht-Räume,
und die übrigen Glanznummern.

Café Roland.

Ab 1. April: Täglich Konzert
des Erblüthen.
Instrumental-Künstler-Ensembles.
Direktor: Jowanowitsch.
Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Welt-Panorama.

Gestiftet von
2-10 Uhr.
Samarra, Sibirien,
Bethel, Kapernaum,
Genesareth, Gana etc.

Ornithol. Verein Halle.

Donnerstag den 9. d. Mts. Sitzung.
Vert. die Klubabstimmung 1904.
Der Vorstand.

Schlachtfest.

A. Köhn, Fachstraße 11.
Morgen Mittwoch

Schlachtfest.

Wilmhelm Oehm,
Wittelsch 6.

Schlachtfest.

Morgen Mittwoch
Otto Zimmer,
Wittelsch 32.

Schlachtfest.

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
Burch A. R. 80 Wg.
A. Hübner,
Gartenstr. 3, vis-a-vis d. händ. Ziegenhaus.

Schlachtfest.

Mittwoch
P. Portius, Unterplan 10.
Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
L. Hohmann,
Mauerstr. 1.

Center advertisement for Alex Michel, Kleinschmieden 1.
Title: Allerbilligste Bezugsquelle für Herren- u. Knaben-Bekleidung.
List of clothing items and prices:
Herren-Anzüge (20, 18, 15, 12 Mark)
Herren-Anzüge (ganze neue aparte Muster 28, 24, 20, 18 Mark)
Herren-Anzüge (Glatz für Maß, herverrag. 22, 16, 12, 9 Mark)
Sommer-Paletot (35, 30, 25, 20, 17 Mark)
Jünglings-Anzüge (aus dauerhaft. solid. Stoffen 15, 12, 9, 6,50 Mark)
Jünglings-Anzüge (allerbeste Ausführung 22, 16, 12, 9 Mark)
Knaben-Anzüge (ganz neue Modelle 20, 16, 12, 8, 4 Mark)
Herren-Hosen (Belegengestalt 8, 7, 6, 4, 3 Mark)
Herren-Hosen (ganz neue Modelle 19, 15, 12, 9 Mark)
Text: Der Bezug aus meinem Geschäft gewährt Sicherheit einer durchaus realen, tagelangen Bedienung, mein sich stets erweiternder Kundenkreis ist ein Beweis dafür.

Strassburger Hut-Bazar.
Leipzigerstrasse 15, Ecke Gr. Sandberg.
Mk. 2,80 Spezialität Mk. 2,80
empfehl. in wundervoller Auswahl zur Frühjahrs-Saison
Hüte - Mützen für Herren und Knaben, billig, elegant u. dauerhaft.
Cylinderhüte von Mk. 3,50.
Klapphüte von Mk. 7,50.

Erklärung.
Es ist für jeden von Interesse zu wissen, dass die vorzüglichen Cognacs der
Export-Compagnie für Deutschen Cognac
KÖLN 4/11.
hervorragende Marke, bei folgenden Herren von Mk. 1,80 die ganze Flasche bis zu den feinsten Marken zu haben sind:
E. Foerster, Leipzigerstrasse 43,
Gust. Rühlmann, Blücherstr. 3, am Königsplatz.
P. S. Wegen Uebernahme weiterer Niederlagen wende man sich an den Generalvertreter H. Baruth, Leipzigerstr. 5.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.
A. Reinhardt, Ritterstr. 5.
Hilfe Burg, Bismarckstr. 12.

Täglich von 5 Uhr Konzert.
Neues Damen-Orchester.
„Bratwurstglöckle“.

Verband deutscher Gewerksvereine (V.D.) zu Halle a.S.
Sonntag den 12. April (1. Osterfeiertag), abends 7 1/2 Uhr in den „Chalix-Gesellen“

Großer Unterhaltungs-Abend
(Konzert, Theater u. Kränzen mit freier Nacht),
wozu die Mitglieder mit ihren Angehörigen, Freunden u. Bekannten herzlich eingeladen sind.
Programme sind im Vorverkauf für 20 Wg., an der Kasse für 25 Wg., einschließlich Wäntchen schon jetzt bei Fr. Titsch, Restaurant „Passage“, Große Braubankstr. 30, W. H. Hendrichs, Buchdruckerei, Zeugstraße 53 und P. Spröde, Steinweg 18 zu haben.

Nationalliberaler Verein.
Zu der am
Mittwoch den 8. April, abends 8 Uhr
im oberen Saale des Reichshofs (Eingang Sauleberg) stattfindenden
Verammlung des nationalliberalen Vereins mit folgender Tagesordnung:
1. Die bevorstehende Reichstagswahl.
2. Bericht des landtagsabgeordneten Professor Dr. Friedberg über die Arbeiten des Landtags.
3. Geschäftliches.
Laden wir unsere Mitglieder hiermit nochmals ergebenst ein. Parteifreunde sind als Gäste willkommen.
Der Vorstand. Keil, Loening.

Eine kluge u. sparsame Hausfrau
sorgt dafür, daß ihre Fußboden nur mit Berndt's edler
Bernsteinlackfarbe „Solid“
geölt werden, denn nur diese garantiert schnelles u. lichteiches Trocknen,
denkbar größte Haltbarkeit, dauerhaften Glanz u. leichtes Putzen.
Gründliche Qualitätsmarke! 10000 fach bewährt!
In Dosen à 1/2 kg 1 kg 2 1/2 kg 5 kg 10 kg 20 kg 40 kg
Mk. 0,90 1,50 3,00 5,00 10,00 18,00 35,00
Zu haben bei:
C. Willy Berndt,
Potsdamstr. 10, Berlin.
Ergänzung:
Drogenhandlung, Steinweg 26, Leipzig.
Potsdamstr. 10, Berlin.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir beehren und hierdurch zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, daß unter bisheriger Mitverwaltung in Halle a. S., Herr G. Geiger, von der Leitung unserer General-Agentur Halle am 31. März d. J. zurückgetreten ist. An seiner Stelle haben wir Herrn Hermann Gittermann
neben unserer General-Agenten
Herrn Alfred Freiherrn von Carlsburg
als General-Agent in die Leitung unserer General-Agentur Halle berufen, und werden die genannten beiden Herren die obige General-Agentur vom 1. April d. J. ab gemeinschaftlich unter der Firma:
von Carlsburg & Gittermann
verwalten.
Auch wir bitten, unserer Aachener und Münchener Gesellschaft auch in Zukunft das feierliche Vertrauen entgegenbringen zu wollen, ersehen wir ergebenst, alle für unsere Gesellschaft bestimmten Schriftsätze und Sendungen jeder Art fernestens an
die Herren von Carlsburg & Gittermann
in Halle a. S., Magdeburgerstraße Nr. 49
zu adressieren.
Halle, den 1. April 1903.
Aachener u. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
Die Direktion. Schröder, General-Direktor.

Avis für Fleischermeister.
Unsere Räume und Fleischereierkäte Sandlung befindet sich jetzt
Neue Promenade 12 im Hause von Klinkhardt & Schroeder.
Gebrüder Manasse.
Geschäfts-Eröffnung.
Eröffnung mit dem heutigen Tage
Albrechtstraße 21 (Ecke Ludwig Wuchererstraße)
ein
Kolonialwarengeschäft,
verbunden mit ff. hausgeschmackten Wurstwaren.
Am gültigen Aufpruch bitten, zeichnet
Gedächtniswort Wilh. Hädicke.
Wittpappen-Kartons,
Kaffeekartons,
Kartons in jeder Ausfüh. emp. billigst
Sollt' für Kartonsfabrik
Georg Hill, Schillerstr. 35

Versand-Kartons,
Wittpappen-Kartons,
Kaffeekartons,
Kartons in jeder Ausfüh. emp. billigst
Sollt' für Kartonsfabrik
Georg Hill, Schillerstr. 35